

Regeln des 4. Rothaus Kubb-Turniers beim 9. Köhlerfest Sprantal



Vorwort

Das Kubb-Turnier beim Köhlerfest Sprantal wird nach einfachen Regeln gespielt. Es wird nur auf die Grundlinienkubbs geworfen.

Das Einwerfen der Kubbs entfällt aus Zeitgründen, da das Turnier nur am Donnerstag gespielt wird.

Die Anzahl der Mannschaften wird auf 16 begrenzt. Die Zeit der Anmeldung entscheidet über die Zulassung zum Turnier. Angemeldet wird auf die E-Mailadresse:

koebler.sprantal@gmx.de

Meldeschluss ist der 31.05.2019

Die Mannschaften

Ein Team besteht aus 3 bis 6 Personen. Ob Männlein, Weiblein oder Gemischt, spielt hierbei keine Rolle. Jede Mannschaft braucht einen Mannschaftskapitän.

Das Spielfeld

Kubb wird auf einer gemähten Wiese in einem rechteckigen Feld mit den Maßen 5 Meter x 8 Meter gespielt. Die 5 Meter-Seiten sind hierbei die Grundlinien, an denen sich jeweils eine Mannschaft postiert. Jede Mannschaft erhält nun 5 Kubbs, welche auf den Grundlinien in jeweils etwa gleichem Abstand zueinander hochkant aufgestellt werden. Am Mittelpunkt des Spielfeldes wird der König platziert.

Spielbeginn

Zu Beginn des Spiels wird von jedem Team ein Wurfholz so nah wie möglich an den König geworfen. Das Team, dessen Wurfholz am nächsten an dem König landet, darf entweder die Seite wählen oder zuerst werfen. Wird von einem Team der König umgeworfen oder berührt, hat das andere Team automatisch das Auswerfen gewonnen. Wird der König von beiden Mannschaften berührt, ohne das er umfällt, muss der Wurf wiederholt werden.

Das Werfen der Wurfhölzer

Das Team, das als erstes Werfen darf, erhält die 6 Wurfhölzer. Die Wurfhölzer werden am Ende angefasst und gerade mit einer Armbewegung von unten nach oben geworfen, so dass sie mit seiner Längsachse in Wurfrichtung fliegen. Horizontal rotierende Würfe (Hubschrauber- oder Schleuderwürfe) sind verboten und gelten als nicht ausgeführt, eventuell dabei umgeworfene Kubbs werden wieder aufgestellt. Ziel ist es, alle gegnerischen Kubbs mit den Wurfhölzern umzuwerfen! Bleibt ein Kubb trotz Treffers stehen, gilt er als nicht getroffen.

Die Teammitglieder wechseln sich nach einem gleichmäßigen Rotationsprinzip beim Werfen der Wurfhölzer ab: Die Spieler eines Teams werfen nacheinander, jeder Spieler wirft seine Wurfhölzer nacheinander. Während das eine Team wirft, steht das gegnerische Team mindestens einen Meter hinter seiner eigenen Grundlinie.

Anzahl der gespielten Sätze, Endspiel

Ein Satz ist beendet, wenn die andere Mannschaft alle sechs Grundlinienkubbs umgeworfen hat.

Es wird pro Spiel nur ein Satz gespielt.

Das Endspiel wird auf zwei Gewinnsätze gespielt. Der erste Satz wird ausgeworfen, im zweiten Satz bekommt das andere Team das Erstwurfrecht; kommt es zu einem dritten Satz, dann beginnt das Team, welches auch den ersten Satz begonnen hat.

Viel Spaß!

